

An die Eltern der
Schülerinnen und Schüler im
Kindergarten und der Primarschule

Ansprechen von Kindern: Kinder schützen heisst Kinder stärken

Geschätzte Eltern

Auch in Untereggen ist es schon vorgekommen, dass ein Kind auf dem Schulweg von einem fremden Mann angesprochen wurde. Gerne informieren wir Sie deshalb über grundlegende Verhaltensweisen im Umgang mit möglichen Gefahren auf dem Schulweg.

In Gruppen den Schulweg laufen

Ganz allgemein gilt, dass der Aufenthalt in Gruppen zur Sicherheit beiträgt. Idealerweise ist Ihr Kind auf dem Schulweg nie alleine, sondern mindestens zu zweit unterwegs:

- Sprechen Sie mit anderen Müttern oder Vätern ab, welche Kinder denselben Schulweg haben und wann sie sich wo treffen können.
- Bringen Sie Ihrem Kind bei, sich unterwegs nicht von der Gruppe zu trennen, ein ‚Gspänli‘ nicht auszugrenzen und alleine gehen zu lassen.
- Bestehen Sie darauf, dass Ihr Kind innerhalb eines festen ‚Trödel‘-Zeitraums zu Hause ist.
- Zeigen Sie Ihrem Kind Orte (z.B. Geschäfte), in die es im Zweifelsfall gehen und um Hilfe bitten kann. Schärfen Sie Ihrem Kind ein, dass es stets diesen Weg nehmen soll.
- Achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind belebte und gut beleuchtete Wege und Strassen benützt.

Wichtige Verhaltensregeln für Ihr Kind

Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Kind die folgenden Verhaltensregeln kennt:

- Wenn Ihr Kind auf dem Schulweg von fremden Personen angesprochen wird, sollte es ohne zu reagieren weiter gehen.
- Wenn Ihr Kind aus einem Auto heraus angesprochen wird, sollte es genügend Abstand halten. Auch bei zwei Metern Abstand kann man jemanden noch gut verstehen, der zum Beispiel nach dem Weg fragt.
- Wenn Ihr Kind dabei ein schlechtes Gefühl hat, sollte es in entgegengesetzter Fahrtrichtung des Autos weglaufen.
- Üben Sie als Eltern mit Ihrem Kind das Verhalten bei Verführungsversuchen durch Fremde, sei dies mit Geld, Süßigkeiten, Spielzeug oder anderen Annehmlichkeiten.

Zusätzliche Informationen zum richtigen Umgang mit diesem Thema finden Sie unter ‚Merkblätter‘ auf unserer Homepage www.schule-untereggen.ch.

Wichtig ist, liebe Eltern, dass Ihr Kind bei einer Belästigung auf dem Schulweg Ihnen zu Hause darüber berichtet. Es darf sich auch der Lehrerin oder dem Lehrer anvertrauen. Besprechen Sie dies mit Ihrem Kind.

Thematisieren Sie das Thema Schulweg zudem regelmässig am Familientisch. Eine angemessene Sensibilisierung kann im entscheidenden Moment Leid verhindern. Bitte nehmen Sie im Falle eines entsprechenden Vorfalles sofort mit der Polizei Kontakt auf und erstatten Sie Anzeige. Das Vorliegen von konkreten Fahndungshinweisen oder Mehrfachmeldungen ermöglicht es der Polizei erst, eine Fahndung einzuleiten.

Ausserdem bitten wir Sie bei einem entsprechenden Vorfall die Schule zu informieren. Damit ermöglichen Sie, dass wir ebenfalls umgehend reagieren können und die Information an andere Eltern weitergeben können.

Mit freundlichen Grüssen



Thomas Allmann, Schulleiter